

Pech für Kunst und Brunkhorst

Twistringer Züchter auf der Bundesschau 30.12.15

TWISTRINGEN Erfolgreich sind Twistringer Kaninchenzüchter von der Bundesschau in Kassel zurückgekehrt. „Neun Erwachsene und drei Jugendliche haben 56 Tiere ausgestellt, unter insgesamt rund 23000 Kaninchen in den Messehallen“, berichtet Wolfgang Kerls, Vorsitzender des Twistringer Vereins F321. Nur halber Punkt fehlt zum Vize-Titel.

Kai Timmermann verbuchte mit seiner Zweitrasse, Zwergwidder schwarzgrannenfarbig, seinen größten größten Erfolg (s.a. Bericht „16 Jahre vom Traum zum Titel“). Er holte sich den Deutschen Meistertitel. Auf ein Einzeltier erhielt er 97 von 100 Punkten. Pech hatte Karlheinz Kunst mit seinen Zwergwiddern, blau-weiß. Einen halben Punkt mehr, und er hätte sich Deutscher Vizemeister nennen dürfen. Gleiches widerfuhr Lars Brunkhorst, der mit seinen Lohkaninchen, havannafarbig, ebenfalls nur um einen halben Punkt am Vize-Titel vorbeischrämte. Wolfgang Kerls: „Aber auch so war es ein großer Erfolg für ihn, da es sich um seine erste Teilnahme an einer Bundesschau handelte.“ Kunst und Brunkhorst wurden für ihre Leistung mit einem Sachehrenpreis belohnt. Weitere Zuchtgruppen mit Ehrenpreisen stellten Johannes Gredner mit Deutsche Riesen, weiß, und Wolfgang Kerls mit Russen, schwarz weiß. Aus der Jugendabteilung freuten sich Philipp und Julian Kunst mit ihren Zwerwiddern, weiß Rot Auge, über einen Landesverbandsehrenpreis. Anna-Maria Rickers stellte erstmalig Hermelin Blau Auge aus. Die weiteren Twistringer Aussteller seien zwar nicht schlecht gewesen, aber dieses Mal habe es nicht für vordere Plätze gereicht. Sie hoffen auf die Landesverbandsschau in Hildesheim. Die Twistringer Züchter werden dort am 9. und 10. Januar mit etwa 50 Tieren vertreten sein.tw